

# Die Beerdigung

Es ist unvorstellbar, dass Sie über die Beerdigung Ihres Babys nachdenken müssen, wenn Sie gerade (wieder) Eltern geworden sind. Dennoch ist dies die Realität, und es gibt Entscheidungen, die kurzfristig getroffen werden müssen. Hier erzählen wir Ihnen, welche Möglichkeiten Sie treffen können und welche Möglichkeiten es gibt. Das Wichtigste ist, dass Sie Entscheidungen treffen, die zu Ihnen passen und bei denen Sie und Ihr Partner sich gut fühlen.

## **Körbchen/Sarg vorbereiten**

Wie wollen Sie das Körbchen/den Sarg in den Raum des Abschiedsdienstes bringen? Möchten Sie, dass alles bereit steht und Sie selbst auch anwesend sind oder möchten Sie Ihr Baby selbst im Körbchen oder Sarg hereintragen während Ihre Gäste sitzen und auf Sie warten?

## **Körbchen/Sarg geöffnet oder geschlossen**

Es ist auch wichtig, dass Sie im Voraus darüber nachdenken ob das Körbchen/der Sarg während des Abschiedsdienstes offen oder geschlossen sein soll.

Ein offener Korb/Sarg ermöglicht es den Gästen, Ihr Baby kennenzulernen und Ihr Baby zu bewundern. Wenn man Ihr Baby gesehen hat, wird das Gespräch danach etwas einfacher. Das Schließen des Körbchens/Sarges erfolgt dann am Ende des Dienstes. Denken Sie sorgfältig darüber nach, wen Sie dabei haben möchten, denn dies ist ein sehr emotionaler und intensiver Moment. Sie können z. B. darum bitten, dass jeder die Räumlichkeiten verlässt und nur eine kleine Gruppe bei Ihnen bleibt, um den Korb/Sarg zu schließen.

Wenn es Ihnen lieber ist, das Bild Ihres Babys nur für sich zu behalten, können Sie den Korb/Sarg schon vor dem Abschiedsdienst schließen. Sie können das Körbchen/den Sarg zum Beispiel zu Hause schließen, so dass dieser Moment in Ruhe und ohne Zeitdruck verlaufen kann. Sie können sich auch dafür entscheiden, den Korb/Sarg während des Abschiedsdienstes geschlossen zu lassen und wenn die Gäste weg sind, gemeinsam den Korb/Sarg wieder zu öffnen, um zum letzten Mal Abschied zu nehmen und ihn dann miteinander zu schließen.

## **Räumlichkeiten für den Abschiedsdienst einrichten**

Sie können den Raum schön mit Kerzen, Blumen, Kuscheltieren, Fotos und anderen Dingen, einrichten, die zu Ihnen passen. Aber beachten sie dabei bitte die gebuchte Zeitspanne für den Abschiedsdienst. Meistens hat man nicht so lange vorher Zugang zu den Räumlichkeiten, um alles ausgiebig herzurichten. Außerdem muss alles nach dem Dienst wieder aufgeräumt werden. Daran müssen Sie auch denken. Sie können sich vorab beim Friedhof/Krematorium erkundigen, wie viel Zeit Sie dafür haben.

## **Sitzordnung**

In vielen Sälen stehen die Stühle in Reihen aufgestellt, was aber nicht wirklich zu einem Baby-Abschied passt. Viele Eltern sitzen gerne im Kreis um ihr Kind herum oder stellen die Stühle in U-Form auf. Fragen Sie nach den Möglichkeiten. In einigen Sälen ist dies mit zusätzlichen Kosten verbunden. Denken Sie auch darüber nach, wer wo sitzt. Wen wollen Sie in Ihrer Nähe, damit Sie unterstützt werden können? Und wer sollte besser nicht nebeneinander sitzen? Denn leider gibt es manchmal einige gestörte familiäre Beziehungen und es wäre sehr ärgerlich, wenn diese den Abschied Ihres Kindes überschatten.



### **Empfang der Gäste**

Wie sollen Ihre Gäste hereinkommen? Wollen Sie sie selbst hereinbitten? Oder soll das lieber der Beerdigungsunternehmer machen? Oder wollen Sie als Letzte hereinkommen, wenn alle anderen bereits sitzen? Möchten Sie, dass Musik gespielt wird, wenn Ihre Gäste hereinkommen? Wenn Sie ein Musikstück mit einem speziellen Text ausgewählt haben, können Sie es besser abspielen lassen, wenn jeder in Ruhe sitzt und es gut hören kann. Oder würden Sie lieber schweigend ohne Musik hereinkommen?

### **Ansprachen**

Während des Abschieddienstes können Sie als Eltern natürlich etwas vortragen. Sie können aber auch Freunde oder Familie bitten, etwas zu sagen. Das kann eine Rede sein, die selbst geschrieben ist, aber man kann auch ein Gedicht vorlesen oder eine Geschichte erzählen. Wenn Sie selbst etwas sagen wollen, wird es wahrscheinlich sehr emotional sein. Sie können zur Sicherheit jemanden bitten, Ihre Rede im Notfall zu übernehmen und sie vor zu lesen, wenn Sie es nicht mehr können.

### **Musik**

Wir haben [hier](#) einen speziellen Link mit Vorschlägen für Musik, die zum Abschied Ihres Babys passt, aufgenommen. Aber natürlich können Sie jedes Musikstück wählen, das Sie mögen. Wenn Kinder zum Abschied kommen, können Sie auch einige Kinderlieder wählen. Sie können natürlich auch jemanden aus Ihrem Freundeskreis oder Familie bitten, etwas live vor zu spielen oder zu singen.

### **Blumenschmuck**

Blumenschmuck gibt es in allen Formen und Größen. Für Kinder haben Floristen oft spezielle Blumenarrangements wie Herzchen, Sterne oder Schmetterlinge. Sie können Blumen von einem speziellen Bestattungsfloristen bestellen, aber Sie können auch den Blumenladen aus Ihrer Nachbarschaft bitten, etwas für Sie zusammen zu stellen oder Sie können selbst etwas machen. Denken Sie bei der Auswahl der Blumen an die Abmessungen des Körbchens/Sarges. Es ist am besten, kleinen Blumenschmuck zu bestellen, der nicht größer ist als das Körbchen/der Sarg. Sie können auch darum bitten, dass alle Gäste eine Blume mitbringen, um einen schönen Blumenstrauß davon zu machen. Sie können sich dann überlegen, ob Sie den Strauß mit nach Hause nehmen oder am Grab zurücklassen.

### **Erinnerungsbuch**

Oft gibt es ein Kondolenzbuch bei einer Beerdigung. Für ein Baby halten viele Eltern dies nicht für angemessen und entscheiden sich für ein Erinnerungsbuch mit leeren Seiten, in dem alle Gäste etwas schreiben oder die anwesenden Kinder etwas malen können. Wenn Sie Buntstifte oder mehrfarbige Kugelschreiber dazulegen, wird das Ganze informeller und kann damit zu einem bunten Erinnerungsbuch werden.



### **Fotos**

Sie haben so wenige Erinnerungen, dass es wichtig ist, Bilder von allem zu haben, einschließlich der Beerdigung. Sie können dies selbst tun, Familie/Freunde darum bitten oder einen Abschiedsfotografen bestellen. Wenn Sie sich für eine spezielle Babybestattung entscheiden, kann das Bestattungsunternehmen selbst auch Fotos machen. Sie bieten das immer an und haben damit viel Erfahrung.

### **Videos**

Bewegende Bilder und Ton sind ebenfalls sehr wichtig. Sie möchten sich alles merken und mit Videoaufnahmen können Sie die Bilder später leicht wieder abrufen. In den meisten Räumen, in denen ein Abschiedsdienst stattfindet, gibt es die Möglichkeit, die Abschiedsfeier aufzunehmen. Dies geschieht mit Kameras in der Decke, die kaum auffallen. Die Qualität ist gut, aber nicht ausgezeichnet. Sie können auch eine Videokamera auf ein Stativ setzen oder Sie können jemanden bestellen, um ein professionelles Abschiedsvideo zu machen. Sie können den Dienst auch streamen lassen, damit Personen, die nicht an dem Abschiedsdienst teilnehmen können, ihn doch mitmachen können.

### **Catering**

Wenn Sie etwas mit Ihren Gästen essen möchten, können Sie an „beschuit met muisjes“ denken, um die Geburt Ihres Kindes zu feiern. Das ist eine holländische Tradition, bei der man Zwieback mit Butter bestreicht und mit blauen oder rosafarbenen Anis/Zuckerkügelchen bestreut. Wenn Sie sich für ein Treffen zu Hause entscheiden, können Sie selber etwas zu Essen vorbereiten. Wenn Sie sich für einen Abschiedsdienst in den Räumen eines Krematoriums oder Friedhofs entscheiden, ist dies oft nicht erlaubt und Sie müssen die angebotenen Catering Möglichkeiten nutzen. Davon sind Tariflisten oft auf der Website oder Ihr Bestattungsunternehmer kann Ihnen weiterhelfen.

### **Abschiedsritual**

Ihr Baby loszulassen ist natürlich unmöglich. Deshalb ist es schön, etwas mit einem Ritual loszulassen. Man kann dabei an Luftballons, Seifenblasen oder Schmetterlinge denken, die losgelassen werden. Sie können Ihrem Baby auch ein Schleifenband in die Hand geben, das Sie aus dem Korb/Sarg hängen lassen. Wenn es Zeit wird für den letzten Abschiedsgruß, schneiden Sie das Band durch. Ein Teil des Bandes bleibt damit bei Ihrem Baby und einen Teil behalten Sie selbst.

### **Ihrem Baby etwas mit auf den Weg geben**

Viele Eltern möchten Ihrem Baby gern etwas mit auf den letzten Weg geben. Das kann ein Kuscheltier sein, ein Foto von sich/der Familie, aber auch ein Brief, eine Zeichnung, ein Schmuckstück oder ein Kleidungsstück. Wählen Sie etwas, das für Sie sinnvoll ist. Wenn Sie Muttermilch haben, können Sie Ihrem Baby auch ein wenig Milch mitgeben.

### **Kinder in den Abschiedsdienst einbeziehen**

Wenn Kinder bei dem Abschiedsdienst dabei sind, ist es schön, ihnen eine Rolle zu geben oder Lieder zu spielen, die speziell für Kinder sind. Sie können ihnen z. B. anbieten eine Zeichnung für das Baby zu machen und diese mit in das Körbchen/den Sarg zu legen. Sie können auch mit Hilfe eines Erwachsenen eine Kerze anstecken/auspusten, Seifenblasen blasen oder etwas vorlesen (für ältere Kinder).

Wenn die Kinder noch sehr klein sind, kann es beruhigend sein, einen Babysitter zu haben, der weggehen kann, wenn das Kind es nicht mehr mag oder zu weinen beginnt. Auf diese Weise verhindern Sie, dass der Abschiedsdienst gestört wird und Sie selbst abgelenkt werden.

